



WEBINAR

www.vhw.de

Umweltrecht und Klimaschutz

Das UVP-Gesetz - Durchführung der UVP

Mittwoch, 18. Dezember 2024 | online: 09:00 - 16:00 Uhr

Webinar-Nr.: [WB240709](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

2017 wurde das Gesetz zur Modernisierung des Rechts der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG 2017) novelliert. Das UVPG wurde neu gegliedert. Gegenüber dem alten UPVG mit 25 Paragrafen gilt es seitdem, 74 Paragrafen im Blick zu haben.

- Was ist beim Scoping zu beachten?
- Welche Anforderungen sind an den UVP-Bericht zu stellen?
- Welche neuen Regelungen gibt es zur Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung?
- Welche neuen Pflichten ergeben sich für Zulassungsbehörden und Vorhabenträger im Hinblick auf die Überwachung?
- Welche Fehler werden bei einer gerichtlichen Überprüfung der Durchführung ins Visier genommen?

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich auf den Stand zu bringen. Zwei versierte Kenner der Materie, die den Novellierungsprozess und die Umsetzung in den folgenden Jahren intensiv begleitet haben, helfen Ihnen anhand von Praxisbeispielen beim Umgang mit den aktuellen Regelungen.

Dieses Webinar beschäftigt sich ausschließlich mit Teil 2 Abschnitt 2 des UVPG's „Verfahrensschritte der Umweltverträglichkeitsprüfung“. Das Webinar WB240709 „Das UVP-Gesetz – Feststellung der UVP-Pflicht“ findet am 19.12.24 statt.

Webinare mit thematischen Vertiefungen und ein neues Grundlagen-Webinar zur UVP finden Sie unter „Weitere Webinare zur UVP“.

Ihre Dozierenden

Dr.-Ing. Stefan Balla

Prokurist bei Froelich & Sporbeck Bochum - Dülmen – Plauen - Potsdam - Augsburg. Forschungsvorhaben, Methodenentwicklung und Projektdurchführung v.a. in den Bereichen Umweltprüfung, Landschaftspflegerische Begleitplan, Natura 2000-Verträglichkeit, Verfahrensmanagement. Im Rahmen eines UBA-Forschungsvorhabens hat er begleitend zur Erarbeitung des Referentenentwurfs mehrere Planspiele als Praxistest der neuen Regelungen eines novellierten UVPG durchgeführt.

Dr. Christof Sangenstedt

Ministerialrat a.D., bis 2019 Referatsleiter G I 2 "Fachübergreifende Angelegenheiten des Umweltrechts, Recht der Umweltprüfungen, Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz" im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, verantwortlich für die neuen Inhalte des UVPG.

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin

Mittwoch, 18. Dezember 2024

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Teilnahmegebühren

325,- € für Mitglieder

395,- € für Nichtmitglieder

Weitere Webinare zur UVP und SUP

Das UVP-Gesetz – kompakt
Dienstag, 20.02.2024 | online
Webinar-Nr.: [WB240705](#)

Dienstag, 08.10.2024 | online
Webinar-Nr.: [WB240706](#)

Das UVP-Gesetz – umfassend
Dienstag, 14.05.2024 | online +
Mittwoch, 15.05.2024 | online
Webinar-Nr.: [WB240710](#)

Das UVP-Gesetz – Grundlagen für Einsteiger
Dienstag, 02.07.2024 | online
Webinar-Nr.: [WB240707](#)

Strategische Umweltprüfung - Grundlagen
Donnerstag, 29. August 2024 | online
Kurz-Webinar-Nr.: [WB245707](#)

Strategische Umweltprüfung – Praxisbeispiele
Freitag, 30. August 2024 | online
Kurz-Webinar-Nr.: [WB245708](#)

Das UVP-Gesetz – Feststellung der UVP-Pflicht
Dienstag 17. Dezember 2024 | online
Webinar-Nr.: [WB240708](#)

Dieses Webinar richtet sich an

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Planungs-, Umwelt- und Naturschutzbehörden, kommunalen Unternehmen, Umwelt- und Nutzerverbänden, Agenturen und sonstigen Planungsinstitutionen, Vertreter der Land- und Forstwirtschaft, (Landschafts-)Architekten und Ingenieure, Stadt- und Landschaftsplaner sowie Rechtsberater, Projektentwickler und Vorhabenträger.

Programmablauf

1. Einleitung / Grundlagen

- Ziele und Wirksamkeit der UVP
- Verhältnis des UVPG zu UVP-Vorschriften des Fachrechts, Vorhabenbegriff
- UVP bei Zulassung durch mehrere Behörden

Dr. Christof Sangenstedt

2. Scoping – Unterrichtung über den Untersuchungsrahmen der UVP, § 15 UVPG

- Funktion im Verfahren der UVP
- Verfahrensanforderungen und Inhaltliche Anforderungen des Scopings

Dr. Stefan Balla

3. UVP-Bericht, § 16 und Anlage 4 UVPG

- Formulare Anforderungen, Mindestinhalte und inhaltliche Grenzen
- Alternativenprüfung in der UVP
- Unterscheidung von UVP-Bericht und Umweltverträglichkeitsstudie
- Behandlung der Themen „Fläche/Flächeninanspruchnahme“, „Anfälligkeit für schwere Unfälle oder Katastrophen“ sowie „Klimaschutz / Treibhausgasemissionen / Klimaanpassung“

Dr. Stefan Balla

4. Beteiligungsschritte zur UVP (§§ 17-22)

- Behördenbeteiligung, insbesondere Einordnung der kommunalen Gebietskörperschaften
- Öffentlichkeitsbeteiligung, u.a. Rolle der Vereinigungen, UVP-Portale
- Geheimhaltung (§ 23 UVPG)

Dr. Christof Sangenstedt

5. Zusammenfassende Darstellung, Bewertung und Entscheidung (§§ 24-27 UVPG)

- Abgrenzung der drei Verfahrensschritte
- Bewertungsmaßstab für die Begründete Bewertung
- „Berücksichtigung“ bei der Entscheidung über die Zulässigkeit
- Inhalt und Bekanntmachung des Zulässigkeitsbescheids des Vorhabens

Dr. Stefan Balla

6. Überwachungsmaßnahmen (§ 28 UVPG)

- Überwachung von Schutz-, Vermeidungs-/ Verminderungs- und Kompensationsmaßnahmen
- Überwachung erheblicher nachteiliger Umweltauswirkungen

Dr. Stefan Balla

7. Gerichtliche Überprüfbarkeit von Fehlern bei der Durchführung der UVP (§ 4 UmwRG)

- Absolute und relative Fehler bei der UVP
- Wer kann Rechtsbehelfe erheben?
- Rechtsfolgen eines UVP-Fehlers, Heilungsmöglichkeit

Dr. Christof Sangenstedt

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:00 Uhr

10:30 bis 10:45 Uhr Pause
12:15 bis 13:00 Uhr Mittagspause
14:30 bis 14:45 Uhr Pause

Ende: 16:00 Uhr

Hinweise

Bitte halten Sie zu der Veranstaltung das UVPG bereit.

Als Teilnehmer/in sind Sie herzlich eingeladen, Fragen bis zwei Wochen vor Webinarenbeginn unter umweltrecht@vhw.de einzureichen.

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 5,75 Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Pflichtfortbildung durch die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen wird beantragt. Diese wird auch von anderen Architektenkammern anerkannt.

Info Pflichtfortbildungen:
www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

Kundenservice · Fritschestraße 27/ 28 · 10585 Berlin

T +49 30 390 473-610 · F +49 30 390 473-690 · E kundenservice@vhw.de

vhw Fortbildung

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

Link Test-Raum

*Meeting Passwort: **Fortbildung!***

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

Video-Leitfaden

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Wir zeichnen die Webinare zur internen Qualitätskontrolle und für die Teilnehmer zur Wiederholung von Inhalten sowie bei technischen Abruflern während des Webinars auf. Die Aufzeichnung steht Ihnen als Teilnehmer für die Dauer von 7 Werktagen ab dem Versand eines Links zum Abruf zur Verfügung. Die Aufzeichnung umfasst den Ton sowie als Bild die Präsentations- und sonstige Materialien, nicht aber das Webcam-Bild, den Chat-Verlauf und die Teilnehmerliste an sich. Bitte beachten Sie, dass jede Ihrer Wortmeldungen über das Mikrofon mit aufgezeichnet wird und bei Nennung Ihres Namens Ihnen zugeordnet werden kann. Wünschen Sie keine Aufzeichnung Ihrer Mitwirkung, bitten wir von Wortmeldungen Abstand zu nehmen und sich aktiv am Chat zu beteiligen. Wir löschen die Aufzeichnung des Webinars regelmäßig binnen 30 Tagen nach Abschluss des Webinars, es sei denn, die Daten werden zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen des vhw e.V. darüber hinaus benötigt oder aber das Webinar wird bereits bei der Buchung als im Nachhinein buchbare Aufzeichnung bezeichnet.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de